

Susanne Vogel

Klaus-Dieter Bartel

Vor einer möglichen Umsetzung des Projektes „Kolpinghaus“ durch die IGH steht noch eine abschließende rechtliche Beurteilung der Vergabe seitens der Kommunalaufsicht aus. Dies wird vermutlich wieder einige Zeit in Anspruch nehmen. Bereits im Winter sollte der Kaufvertrag für das Kolpinghaus unterzeichnet werden. Eine weitere Verschiebung des Termins würde bereits bestehende Verunsicherungen bei den derzeitigen Nutzern des Reichshofgeländes verstärken – sie benötigen endlich Planungssicherheit.

Nach Einigung über den Erschließungsplan für den neuen Reichshof sind die letzten Hindernisse für die Realisierung dieser Baumaßnahme ausgeräumt. Daher muss sicher gestellt werden, dass bei Baubeginn der spanische, ggf. auch der portugiesische Verein und der SKF die neuen Räume im Kolpinghaus nutzen können. Seitens der Stadt wurde ein Umzug bereits für Herbst 2010 in Aussicht gestellt.

#### **Begründung:**

Das Kolpinghaus wird von der Stadt Hilden erworben und umgebaut.

#### **Antrag:**

**Ratssitzung am 12.05.2010**  
Zu TOP 7.1: „Vergaberrechtliche Prüfung der von der IGH verwirklichten Bauvorhaben durch die Kanzlei Rothhege Wassermann & Partner“

Hilden, 12.05.2010

Gerresheimer Straße 26  
40721 Hilden  
Tel.: 02103/46110  
Fax: 02103/360246



Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Gerresheimer Str. 26, 40721 Hilden

SV 26(027)

Architekturbüro R. Scheer Mozartstr. 66 40724 Hilden

Stadt Hilden

Am Rathaus 1

**40721 Hilden**

Hilden, den 07.09.2010

M:\BVH\KOLPINGHAUS\STADT\Kosten Kronologie neu.doc

---

Objekt: **Umbau- und Sanierungsmassnahmen KOLPINGHAUS**  
Kirchhofstr. 18 in 40721 Hilden

---

### **Umbau- und Sanierungsmassnahmen KOLPINGHAUS**

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

für das o.g. Bvh wurde am **15.05.2009** eine Kostenschätzung erstellt.

In dieser Kostenschätzung blieb die Gaststätte mit der Küche im Erdgeschoss ausdrücklich auf Wunsch der Verwaltung unberücksichtigt.  
Das gleiche gilt auch für die Räume der Kolpingfamilie im Dachgeschoss.

In Abstimmung mit der Verwaltung beliefen sich die Bauwerkskosten  
Ohne Baunebenkosten auf  
(Anlage 1)

**Brutto ca. 800.000,00 €**

Die Summe von 800.000,00 € sollte nicht überschritten werden.  
Entsprechend haben wir ein Konzept mit Qualitätsmerkmalen ausgearbeitet.

„Nach Rücksprache mit Frau Herzfeld ( untere Denkmalschutzbehörde )  
sowie nach der Begehung mit den Ratsmitgliedern wurden am **09.06.2009**  
zusätzliche Kosten für das Gewerk Fenster bzw. Errichtung eines  
Behinderten WC mitgeteilt. (Anlage 2)

**Brutto ca. 30.000,00 €**

Des Weiteren wurden durch die Verwaltung der Stadt Hilden Gutachten  
in Auftrag gegeben in Höhe von  
(Anlage 4)

**Brutto 10.042,68 €**

Nach der Begutachtung wurde festgestellt, dass die Gaststätte im Erdgeschoss  
hinsichtlich des Brandschutzes, der Sanitär- und Heizungsinstallation, sowie  
der Elektroinstallation in umfangreichem Maße neu aufgebaut werden muss.

Die Baukosten belaufen sich auf  
(Anlage 5 – Gutachten)

**Brutto 50.500,00 €**

Baubeschreibung (Anlage 6)

Somit erhöht sich die Kostenschätzung der Bauwerkskosten von 830.000,00 €  
Brutto nach Begutachtung für die Gaststätte um 50.500,00 € auf **880.500,00 €**.

Die Baunebenkosten von 112.098,00 € erhöhen sich einschließlich Gutachten  
und Bearbeitungsgebühr für 50.5000,00 € auf 10.042,68 € Brutto und 6.000,00 €  
Brutto auf gesamt

**Brutto 128.140,00 €**

Somit ergeben sich folgende Gesamtkosten ohne Baugenehmigungsgebühren  
und Abnahmen:

<b>BAUWERKSKOSTEN</b>	<b>880.500,00 €</b>	<b>Brutto</b>
<b><u>BAUNEKENKOSTEN (14,5%)</u></b>	<b><u>128.140,00 €</u></b>	<b><u>Brutto</u></b>

**GESAMTKOSTEN 1.008.640,00 € Brutto**

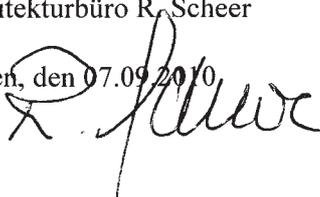
#### **ANMERKUNG:**

Die Preisbildung basiert auf Mai 2009.

Ein Zuschlag von 3%-5% der Bauwerkskosten sollte nach 16 Monaten sicherheitshalber  
Berücksichtigung finden.

Architekturbüro R. Scheer

Hilden, den 07.09.2010



Anmerkung: Die Kostenberechnung ist eine Ermittlung der Kosten auf der Grundlage der Entwurfsplanung. (DIN 276/12.08, Ziffer 2.4.3)

Die Kostenberechnung dient als Grundlage für die Entscheidung über die Entwurfsplanung.

In der Kostenberechnung müssen die Gesamtkosten nach Kostengruppen mindestens bis zur 2. Ebene der Kostengliederung ermittelt werden. (DIN 276/12.08 Ziffer 3.4.3)

<b>Allgemeine Angaben</b>	
Bauherr <b>Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH</b>	
Entwurfsverfasser <b>Dipl.Ing. Reinhold Scheer</b>	
Bezeichnung der Baumaßnahme/Bauabschnitt <b>Umbau und Sanierung des Kolpinghauses in Hilden</b>	
Ort des Baugrundstücks <b>Kirchhofstr.18 in 40721 Hilden</b>	
<b>Grundlagen für die Kostenberechnung *)</b> (DIN 276/12.08, Ziffer 2.4.3)	
Planungsunterlagen, z. B. durchgearbeitete Entwurfszeichnungen (Maßstab nach Art und Größe des Bauvorhabens), gegebenenfalls auch Detailpläne mehrfach wiederkehrender Raumgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>
Berechnung der Mengen von Bezugseinheiten der Kostengruppen	<input checked="" type="checkbox"/>
Erläuterungen, z. B. Beschreibung der Einzelheiten in der Systematik der Kostengliederung, die aus den Zeichnungen und den Berechnungsunterlagen nicht zu ersehen, aber für die Berechnung und die Beurteilung der Kosten von Bedeutung sind	<input type="checkbox"/>
<b>Kostenstand *)</b> (DIN 276/12.08, Ziffer 3.3.10)	
Zeitpunkt der Ermittlung	Monat/Jahr: <u>09 / 2010</u> Indexstand: _____, ____ (20 ____ = 100)
<b>Umsatzsteuer *)</b> (DIN 276/12.08, Ziffer 3.3.11)	
in den Kostenangaben ist die Umsatzsteuer enthalten ("Brutto-Angabe")	<input checked="" type="checkbox"/>
in den Kostenangaben ist die Umsatzsteuer nicht enthalten ("Netto-Angabe")	<input type="checkbox"/>
nur bei einzelnen Kostenangaben (z. B. übergeordnete Kostengruppen) ist die Umsatzsteuer ausgewiesen	<input type="checkbox"/>
<b>Anlagen</b>	
ergänzende Ermittlung zur Kostenberechnung	Seitenanzahl: <u>1</u>
sonstige Anlagen: _____	
<b>Aufgestellt</b>	
Ort, Datum, Name, Unterschrift	

\*) zutreffendes ankreuzen

<b>Zusammenstellung der Kosten</b>		
Kostengruppe	Teilbetrag einschl. Umsatzsteuer *) EURO	Gesamtbetrag einschl. Umsatzsteuer *) EURO
<b>Summe 100 - Grundstück</b>		
<b>Summe 200 - Herrichten und Erschließung</b>		
<b>Summe 300 - Bauwerk-Baukonstruktionen</b>	<b>550.123,23</b>	
<b>Summe 400 - Bauwerk-Technische Anlagen</b>	<b>318.476,09</b>	
<b>Summe 500 - Außenanlagen</b>	<b>11.900,00</b>	
<b>Summe 600 - Ausstattung und Kunstwerke</b>		
<b>Summe 700 - Baunebenkosten</b>	<b>128.140,68</b>	
<b>Gesamtkosten</b>	<b>Summe GSK</b>	<b>1.008.640,00</b>

Kostengruppe	Teilbetrag einschl. Umsatzsteuer *) EURO	Gesamtbetrag einschl. Umsatzsteuer *) EURO
<b>100 Grundstück</b>		
110 Grundstückswert	0,00	
120 Grundstücksnebenkosten	0,00	
130 Freimachen	0,00	
	<b>Summe 100</b>	
<b>200 Herrichten und Erschließen</b>		
210 Herrichten	0,00	
220 Öffentliche Erschließung	0,00	
230 Nichtöffentliche Erschließung	0,00	
240 Ausgleichsabgaben	0,00	
250 Übergangsmaßnahmen	0,00	
	<b>Summe 200</b>	

\*) nicht zutreffendes streichen

Kostengruppe		Teilbetrag einschl. Umsatzsteuer *) EURO	Gesamtbetrag einschl. Umsatzsteuer *) EURO
<b>300</b>	<b>Bauwerk-Baukonstruktionen</b>		
310	Baugrube	0,00	
320	Gründung	0,00	
330	Außenwände	0,00	
340	Innenwände	0,00	
350	Decken	0,00	
360	Dächer	0,00	
370	Baukonstruktive Einbauten	0,00	
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen	0,00	
		<b>Summe 300</b>	<b>550.123,23</b>
<b>400</b>	<b>Bauwerk-Technische Anlagen</b>		
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	31.750,00	
420	Wärmeversorgungsanlagen	121.316,09	
430	Lufttechnische Anlagen	0,00	
440	Starkstromanlagen	119.000,00	
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen	0,00	
460	Treppenlift	46.410,00	
470	Nutzungsspezifische Anlagen	0,00	
480	Gebäudeautomation	0,00	
490	Sonstige Maßnahmen für Technische Anlagen	0,00	
		<b>Summe 400</b>	<b>318.476,09</b>

\*) nicht zutreffendes streichen

Kostengruppe		Teilbetrag einschl. Umsatzsteuer *) EURO	Gesamtbetrag einschl. Umsatzsteuer *) EURO
<b>500</b>	<b>Außenanlagen</b>		
510	Geländeflächen	0,00	
520	Befestigte Flächen	11.900,00	
530	Baukonstruktionen in Außenanlagen	0,00	
540	Technische Anlagen in Außenanlagen	0,00	
550	Einbauten in Außenanlagen	0,00	
560	Wasserflächen	0,00	
570	Pflanz- und Saatflächen	0,00	
590	Sonstige Außenanlagen	0,00	
		<b>Summe 500</b>	<b>11.900,00</b>
<b>600</b>	<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>		
610	Ausstattung	0,00	
620	Kunstwerke	0,00	
		<b>Summe 600</b>	
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>		
710	Architekt Gebäude	92.275,00	
720	TGA ohne Lph 9	13.090,00	
730	Statik/Wärmeschutznachweis	3.570,00	
740	Brandschutzkonzept	4.165,00	
750	SiGeKo	2.618,00	
760	Versicherungen	1.190,00	
770	Pauskosten/Sonstige Gebühren (TÜV)	1.190,00	
790	Kosten der Gutachter	10.042,68	
		<b>Summe 700</b>	<b>128.140,68</b>

\*) nicht zutreffendes streichen

## Ergänzende Ermittlung zur Kostenberechnung

Blatt 1

Lfd. Nr./ Kostengruppe	Bezeichnung	Menge (ME)	Kostenkennwert (EURO/ME)	Kosten (EURO)
300.001	ABBRUCHARBEITEN UND ROHBAUARBEITEN			64.327,83
300.002	TROCKENBAU			113.383,20
300.003	PUTZ- UND BEIPUTZARBEITEN			38.228,75
300.004	FENSTER UND TÜREN AUSSEN			51.765,00
300.005	TÜREN INNEN			32.000,00
300.006	TREPPEN INNEN			17.850,00
300.007	FLIESENARBEITEN			15.517,60
300.008	BODENBELAG			42.518,70
300.009	MALERARBEITEN			47.582,15
300.010	DACHDECKER			17.850,00
300.011	AUSSENFASSADE			35.700,00
300.012	KELLERAUFARBEITUNG			11.900,00
300.013	ERSTELLUNG EINES BEHINDERTEN WCs ( SIEHE SCHREIBEN VOM 09.06.2009)			15.000,00
300.014	DENKMALSCHUTZANFORDERUNGEN ( SIEHE SCHREIBEN VOM 09.06.2009)			15.000,00
300.015	UNVORGESEHENES			31.500,00
	Summe/Übertrag			550.123,23

Bauvorhaben: Kolpinghaus, Kirchhofstr. 18, 40724 Hilden

Bauherr: IGH mbH, Am Rathaus 1, 40721 Hilden

Kostenberechnung

DIN 276/12.08

**KOSTENGRUPPE 300 - Bauwerk - Baukonstruktionen**

<b>300.001 ABBRUCH- UND ROHBAUARBEITEN</b>					
		Menge	Einhei	EP	Gesamtpreis
				€ netto	€ netto
1*	Abbruch von Schuppen-Anbau hinterer Bereich	18,00	m3	50,00	900,00
2	Mauer Durchbruch hinten	1,00	m3	500,00	500,00
3	Abbruch Wandvertäfelung - Kegelbahn	185,00	m2	10,00	1.850,00
4	Abbruch Vorwand im Tafelraum	15,00	m2	27,00	405,00
5	Fliesenabruch - WC - Erdgeschoss	42,00	m2	25,00	1.050,00
6	Abbruch Wände im 1 Obergeschoss	40,00	m3	250,00	10.000,00
7	Abbruch Wände im 2 Obergeschoss	15,00	m3	250,00	3.750,00
8	Abbruch Podest im grossem Saal	40,00	m2	20,00	800,00
9	Abbris Decke hinterer Bereich 1 Obergeschoss	75,00	m2	20,00	1.500,00
10	Abbris Decke hinterer Bereich 2 Obergeschoss	75,00	m2	20,00	1.500,00
11*	Abbruch in der Wohnung Hausmeister	1,00	St	5.000,00	5.000,00
12*	Erstellung einer Tür - Aussenwand Hausmeister	1,00	m3	500,00	500,00
13*	Durchbruch Hausmeister - Kegelbahn	5,00	m3	500,00	2.500,00
14	Abbriss vorhandene Boden (ausser Parkett)EG-2OG	641,00	m2	5,00	3.205,00
15	Abbris vorhandene Tapete	500,00	m2	5,00	2.500,00
16*	Neue Wände im Erdgeschoss 24 cm KSV	6,00	m3	300,00	1.800,00
17	Einzelne Öffnungen mit KSV schliessen	5,00	m3	500,00	2.500,00
18	Abdichtungsarbeiten im Keller	328,50	m2	42,00	13.797,00
<b>GESAMT ABBRUCH- UND ROHBAUARBEITEN</b>				<b>Netto</b>	<b>54.057,00</b>
				<b>Brutto</b>	<b>64.327,83</b>

<b>300.002 TROCKENBAUARBEITEN</b>					
		Menge	Einhei	EP	Gesamtpreis
				€ netto	€ netto
1	Wände W112 im 1 Obergeschoss	198,00	m2	60,00	11.880,00
2	Ablagen in WC Räumen	40,00	m2	50,00	2.000,00
3	Vertikale Instalationsschächte	66,00	m2	60,00	3.960,00
4	Abhangdecken bis 20 cm Erdgeschoss F30	193,00	m2	45,00	3.685,00
5	Abhangdecken bis 20 cm 1. Obergeschoss F30	170,00	m2	45,00	7.650,00
6	Abhangdecken bis 20 cm 2. Obergeschoss F30	170,00	m2	45,00	7.650,00
7	Freitragende Q-Decke Saal 1.Obergeschoss F30	185,00	m2	70,00	12.950,00
8	WC Trennwände	10,00	m	100,00	1.000,00
9	Trockenestrich - Saal	185,00	m2	65,00	12.025,00
10	Dämmung - TH Erdgeschossdecke	40,00	m2	50,00	2.000,00
11	F-90 Decke Treppenhaus Erdgeschoss	40,00	m2	100,00	4.000,00
12	Fensterleibungdämmung incl.Rigipsverkleidung	50,00	m	60,00	3.000,00
13	Stützenverkleidung F90	3,85	m2	520,00	2.000,00
14	F90 Decke - Kegelbahn- Hausmeister	40,00	m2	75,00	3.000,00
15	KNEIPE EG-neue F-30 Decke mit Ausbau der alte) sowie F30 Verkleidung der Unterzügen	95,50	m2	115,00	11.000,00
14	TAFEL-Ausgabe- neue F30 Decke einschl. Ausbau				

und Entsorgung von alten

85,00 m2

88,00

7.480,00

<b>GESAMT TROCKENBAUARBEITEN</b>	<b>Netto</b>	<b>95.280,00</b>
	<b>Brutto</b>	<b>113.383,20</b>

**300.003 PUTZ- UND BEIPUTZARBEITEN**

	Menge	Einhei	EP	Gesamtpreis	
			€ netto	€ netto	
1*	Fassade hintere Ausgang putzen (nach Abbruch)	20,00	m2	50,00	1.000,00
2*	Beiputz Türdurchbruch Hausmeister	1,00	St	500,00	500,00
3	Beiputz Durchgang Kegelbahn	1,00	St	500,00	500,00
4*	Beiputz Durchgänge Hausmeister-Kegelbahn	40,00	Std	45,00	1.800,00
5	Beiputz nach Abbruch Vorwand Tafelram	1,00	St	500,00	500,00
6	Beiputz nach Wände- und Fensterabbruch im 1.OG	45,00	Std	45,00	2.025,00
7	Beiputz nach Wände- und Fensterabbruch im 1.OG	45,00	Std	45,00	2.025,00
8*	Putzflächen KSV Hausmeister und Kegelbahn	50,00	m2	30,00	1.500,00
9	Beiputzarbeiten an zugemauerten Öffnungen	45,00	Std	45,00	2.025,00
10	Putzflächen 1.Obergeschoss	200,00	m2	30,00	6.000,00
11	Putzflächen 2.Obergeschoss	200,00	m2	30,00	6.000,00
12*	Putzflächen Huasmeister	200,00	m2	30,00	6.000,00
13	Putzfläche Grüne Farbe -Separate Entsorgung	50,00	m2	45,00	2.250,00
<b>GESAMT PUTZ- UND BEIPUTZARBEITEN</b>			<b>Netto</b>	<b>32.125,00</b>	
			<b>Brutto</b>	<b>38.228,75</b>	

**300.004 FENSTER UND TÜREN - AUSSEN**

	Menge	Einhei	EP	Gesamtpreis	
			€ netto	€ netto	
1	Gebäudeeingangstüre - Tor in Alu weiss mit Glas	1,00	St	4.500,00	4.500,00
2	Durchgangstür zum Hof Alu mit Glas - 1,20	1,00	St	2.000,00	2.000,00
3	Durchgangstür zum Innenhof T30-RS mit Glas	1,00	St	3.600,00	3.600,00
4	Fenster Seitentrakt zum Innenhof WC 90/80 EG	3,00	St	250,00	750,00
5	Fenster Seitentrakt zum Innenhof 90/160 1.OG	3,00	St	350,00	1.050,00
6	Fenster Seitentrakt zum Innenhof 90/160 2.OG	3,00	St	350,00	1.050,00
7*	Bürotraktfenster zum Garten hinten 134/190 1OG	4,00	St	410,00	1.640,00
8*	Bürotraktfenster zum Garten hinten 134/190 2OG	4,00	St	410,00	1.640,00
9	Fenster zum Garten Loggiabereich 350/150 1OG	1,00	St	900,00	900,00
10	Fenster zum Garten Loggiabereich 350/150 2OG	1,00	St	900,00	900,00
11	Fenster Saal 1OG Strasse-Gothik-Holz 181/324	5,00	St	2.047,00	10.235,00
12	Fenster Saal 1OG - Innenhof mit Bogen 303/296	1,00	St	4.610,00	4.610,00
13*	RWA Anlage Bereich Treppenhaus Seitentrackt	1,00	St	2.125,00	2.125,00
14	Aufarbeitung der Alten Fenster	1,00	St	8.500,00	8.500,00
<b>GESAMT FENSTER UND TÜREN - AUSSEN</b>			<b>Netto</b>	<b>43.500,00</b>	
			<b>Brutto</b>	<b>51.765,00</b>	

**300.005 TÜREN INNEN**

		Menge	Einheit	EP	Gesamtpreis
				€ netto	€ netto
1	Erdgeschoss TH- RS mit Feststellanlage	1,00	St	1.500,00	1.500,00
2	Erdgeschoss T30-RS	3,00	St	1.000,00	3.000,00
3	Erdgeschoss T30 Ausgang zum Innenhof	1,00	St	1.100,00	1.100,00
4	1.Obergeschoss RS Holz mit Freilauf	1,00	St	3.000,00	3.000,00
5	1.Obergeschoss RS Holz	1,00	St	1.000,00	1.000,00
6	1.Obergeschoss T30-RS	2,00	St	1.100,00	2.200,00
7	2.Obergeschoss T30-RS	2,00	St	1.000,00	2.000,00
8	2.Obergeschoss RS - Holz	2,00	St	1.000,00	2.000,00
9	Erdgeschoss Türe	6,00	St	330,00	1.980,00
10	1.Obergeschoss Türe Büros	11,00	St	450,00	4.950,00
11	1.Obergeschoss Türe normal	2,00	St	330,00	660,00
12	2.Obergeschoss Türe Büros	3,00	St	450,00	1.350,00
13	2.Obergeschoss Türe normal	5,00	St	330,00	1.650,00
14	Entsorgung der T30 Türen - Asbest	3,00	St	250,00	500,76
<b>GESAMT TÜREN INNEN</b>				<b>Netto</b>	<b>26.890,76</b>
				<b>Brutto</b>	<b>32.000,00</b>

**300.006 TREPPEN INNEN**

		Menge	Einheit	EP	Gesamtpreis
				€ netto	€ netto
1	Neue Stahltreppe zum Keller (Nebentreppenhaus)	1,00	St	3.500,00	3.500,00
2	Aufarbeitung der Holztreppe (Nebentreppenhaus)	1,00	St	4.000,00	4.000,00
3	Verkleidung der Tragendekonstruktion F-90	75,00	m	100,00	7.500,00
<b>GESAMT TREPPEN INNEN</b>				<b>Netto</b>	<b>15.000,00</b>
				<b>Brutto</b>	<b>17.850,00</b>

**300.007 FLIESEN**

		Menge	Einheit	EP	Gesamtpreis
				€ netto	€ netto
1	Fliesen	163,00	m2	80,00	13.040,00
<b>GESAMT FLIESEN</b>				<b>Netto</b>	<b>13.040,00</b>
				<b>Brutto</b>	<b>15.517,60</b>

**300.008 OBERBODEN**

		Menge	Einheit	EP	Gesamtpreis
				€ netto	€ netto
1	Gusafalt Durchgang Treppenhaus Erdgeschoss	100,00	m2	50,00	5.000,00
2*	Erdgeschoss Tafellager Industrie PVC	154,00	m2	45,00	6.930,00
3	Erdgeschoss Flur Linoleum	25,00	m2	40,00	1.000,00
4	Tafelraum-Parkett Aufbereitung + Versiegelung	85,00	m2	40,00	3.400,00
5	Bodenbelag Linoleum 1 Obergeschoss	155,00	m2	40,00	6.200,00
6	Bodenbelag Linoleum 2 Obergeschoss	150,00	m2	40,00	6.000,00
7	1.Obergeschoss Linoleum Büros im Saalbereich	180,00	m2	40,00	7.200,00
<b>GESAMT OBERBODEN</b>				<b>Netto</b>	<b>35.730,00</b>
				<b>Brutto</b>	<b>42.518,70</b>

**300.009 MALERARBEITEN**

	Menge	Einheit	EP € netto	Gesamtpreis € netto
1*	2.500,00	m2	12,00	30.000,00
2	650,00	m2	6,50	4.225,00
3	15,00	St	100,00	1.500,00
4	32,00	St	30,00	960,00
5	30,00	m	40,00	1.200,00
6	60,00	m2	35,00	2.100,00

**GESAMT MALERARBEITEN**

**Netto** 39.985,00  
**Brutto** 47.582,15

**300.010 DACHDECKERARBEITEN**

	Menge	Einheit	EP € netto	Gesamtpreis € netto
1	1,00	St	5.000,00	5.000,00
2	1,00	St	3.500,00	3.500,00
3	1,00	St	6.500,00	6.500,00

**GESAMT DACHDECKERARBEITEN**

**Netto** 15.000,00  
**Brutto** 17.850,00

**300.011 AUSSENFASSADE**

	Menge	Einheit	EP € netto	Gesamtpreis € netto
<b>STRASSENFRONT</b>				
1	1,00	St	2.000,00	2.000,00
2	1,00	St	350,00	350,00
3	270,00	m2	8,00	2.160,00
4	270,00	m2	7,00	1.890,00
5	270,00	m2	7,00	1.890,00
6	270,00	m2	15,00	4.050,00
7	100,00	m	30,00	3.000,00
8	15,00	m2	40,00	600,00
9	270,00	m2	13,00	3.510,00
10	120,00	m	15,00	1.800,00
11	1,00	St	250,00	250,00
<b>INNENHOF</b>				
12	1,00	St	2.000,00	2.000,00
13	380,00	m2	5,00	1.900,00
14	50,00	m2	15,00	750,00
15	20,00	St	15,00	300,00
16	1,00	St	500,00	500,00
<b>HINTERFRONT</b>				
17	1,00	St	1.500,00	1.500,00
18	150,00	m2	5,00	750,00
19	20,00	St	15,00	300,00
20	1,00	St		500,00

**GESAMT AUSSENFASSADE**

**Netto** 30.000,00  
**Brutto** 35.700,00

## BAUBESCHREIBUNG

### ERDGESCHOSS

#### **SPANISCHER FAMILIENVEREIN**

Sämtliche Elektroleitungen werden überprüft und eine neue notwendige Kabelverlegung wird vorgenommen.

Die dazugehörigen Zähler sowie die Unterverteilung im Keller und im Erdgeschoss werden erneuert.

Die Schalter und die Steckdosen werden neu erstellt.

Die vorhandene Holzdecke wird entfernt und eine neue F-30 Rigipsdecke eingebaut.

Die Decke und die Wände bekommen einen neuen Anstrich.

### **HAUPTTREPPENHAUS**

Im Haupttreppenhaus werden, Bezug nehmend auf die Brandschutzanforderungen neue F90 Abtrennungen mit entsprechenden Rauchschutztüren erstellt.

Die neuen Wände werden geputzt. An den Wandanschlüssen sowie an den neuen Durchgängen und Durchbrüchen werden Beiputzarbeiten ausgeführt.

Der Bodenbelag im Treppenhaus wird ausgebessert ( Stufen und Podeste ).  
Der Eingangsbereich wird mit neuem Gussasphalt vorgesehen.

Die Decken und Wände bekommen einen neuen Anstrich.  
Das Treppengeländer wird malermäßig ausgebessert.

Das Treppenhaus wird mit einem Treppenlift (für Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen) ausgestattet.  
Der Treppenlift verkehrt nur bis zum 1.Obergeschoss.

Im Eingang werden neue 2-flüglige Aluminiumtüre eingebaut als Durchfahrt für die Anlieferung.

Im hinteren Bereich des Haupttreppenhauses wird ein Behinderten WC mit kompletter Einrichtung erstellt.

Nach Brandschutzgutachten wird im Dach eine RWA Anlage eingebaut.

### **HILDENER TAFEL**

Tafel – Ausgaberaum: Der Parkettboden wird geschliffen und mit 2-komponentenlack versiegelt.

Die vorhandene Abhangdecke wird ausgebaut und entsorgt.  
Eine neue F-30 Decke wird erstellt.

Decken und Wände werden gestrichen.

Die Kegelbahn wird komplett entkernt – Decke, Boden, Wände.  
Das Estrich wird ausgebessert.

Die Decke wird als F-30 Abhangdecke ausgeführt.

Als Bodenbelag ist Industrie - PVC vorgesehen.

Die Decke und die Wände bekommen einen Anstrich.

Die Hausmeisterwohnung wird komplett entkernt. Zur Kegelbahn werden notwendige Durchgänge erstellt.

Putz- sowie Beiputzarbeiten werden an den Wänden vorgenommen.

Die WC-Räume werden komplett neu erstellt. Neue Fliesen, neue Gegenstände, neuer Decken- und Wandanstrich. In den WC- Räumen werden neue Kunststoff- Fenster eingebaut.

Die vorhandenen Türen werden wenn möglich aufgearbeitet – Denkmalschutz.

TH2 bekommt eine neue Stahltreppe zum Keller. Die Holztreppe zum 1. und 2. Obergeschoss werden malermäßig aufgearbeitet.

T30-RS Türen werden nach Angaben des Brandschutzkonzepts eingebaut.

Der Innenhof wird neu gestaltet. Der Betonboden wird herausgerissen, ein Plattenweg wird neu erstellt. Der Mutterboden wird eingebracht und bepflanzt. Eine Ruhebänk wird eingebaut.

## 1. OBERGESCHOSS

Nach den Abbrucharbeiten werden die neuen Innenwände als Gipskartonwände W112 ausgeführt.

Notwendige Beiputzarbeiten werden durchgeführt.

Der große Saal wird in mehrere Büroräume, zur Nutzung für die Schuldnerberatung und KJHG aufgeteilt. Es wird eine Raumzellenkonstruktion mit freitragenden Q (F-30) Decken ausgeführt.

Der Boden wird mit einer Trockenestrich Konstruktion vorgesehen. Als Bodenbelag wurde Nadelfilz gewählt.

Die Fenster zur Strasse sowie das große Fenster zum Innenhof werden in Absprache mit dem Denkmalschutz neu erstellt.

Die Decken und Wände werden mit Raufaser beklebt und gestrichen.

Die Türen sind als Stahlzargen mit Türblatt-Röhrenspankonstruktion, weiß lackiert vorgesehen.

### **Bereich zum Hinterhof – Psychologische Betreuung**

Nach der Erstellung der Wände wird eine Abhangdecke F-30 eingebaut. Die Wände und Decken werden mit Raufaser beklebt und gestrichen.

Der Boden wird mit Nadelfilz belegt.

Die Türen sind als Stahlzargen mit Türblatt-Röhrenspankonstruktion, weiß lackiert vorgesehen.

Der Raum Büro für Psychisch-kranker bekommt ein neues Fenster.  
Die neuen Fenster werden auch im Gruppenraum eingebaut. Die Innenausstattung wird wie für die Räume zum Hinterhof ausgeführt.

Die WC Räume im Treppenhaus werden neu erstellt. Neue Gegenstände, Fliesen neu, Fenster Kunststoff neu.

## 2. OBERGESCHOSS

Im Bereich zum Hinterhof – Betreuung - werden 3 vorhandene Zwischenwände abgebrochen, sowie neue Türöffnungen erstellt.  
Im ganzen Bereich werden Beiputzarbeiten ausgeführt.

Alle Räume bekommen eine geschlossene F30 Abhangdecke.

Der Boden wird mit Nadelfilz belegt.

Die Decken und Wände bekommen Raufaser mit Anstrich.

Neue Fenster werden in der Betreuung 4 sowie im Archiv und im EDV-Raum eingebaut.

Rauchschtüren werden nach Angaben des Brandschutzgutachtens eingebaut. (siehe Bauantragspläne)

WC Räume im Haupttreppenhaus. Die neuen Wände werden als Gipskartonwände ausgeführt – Knauf W112. Komplette Ausstattung der WCs – Fliesen neu – Gegenstände neu – Wände und Decke gestrichen.  
Die Fenster werden neu eingebaut – Kunststoff weiß.

## **HILDENER VEREINE**

Bereich der Hildener Vereine bleibt unangetastet. In diesem Bereich werden keine Arbeiten ausgeführt.

## FASSADE ALLGEMEIN

Fassadenfläche komplett mit Hochdruck reinigen, Tiefgrund festigen.  
Straßenfront mit elastischer Fassadenfarbe streichen. (Absprache mit Denkmalschutz)

## HEIZUNG ALLGEMEIN

Austausch der vorhandene Kesselanlage – Brennwertkessel.  
Austausch von Rohrleitungen und Heizkörpern.

**KELLER ALLGEMEIN**

**Kellerdecke und Kellerwände reinigen, größere Schadstellen ausbessern.  
Boden reinigen.**

**Öltanks im Keller bleiben bestehend.**

**Architekturbüro R. Scheer  
Hilden, den 06.09.2010**

SV.Zahn Stadtwaldstraße 62 41179 Mönchengladbach

Architekturbüro Dipl.-Ing. R. Scheer  
- Herr Vukic -  
Mozartstr. 66  
40724 HildenTel.: 0 21 61/29 45 88-0  
Fax: 0 21 61/29 45 88-11  
E-Mail: info@sv-zahn.de  
www.sv-zahn.de

Unser Vorgang	Unser Zeichen	Dokument	Datum
09-38-09	Je-Bi	09-38-09-S04.odt	07.09.2010

**Umbau Kolpinghaus, Kirchofstr. 18 in Hilden**  
Maßnahmen zur Ertüchtigung der GeschosdeckenSehr geehrter Herr Scheer,  
sehr geehrter Herr Vukic,

die Geschosdecken in dem ehemaligen Kolpinghaus wurden durch den Tragwerksplaner, Ingenieurbüro Sommer, untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass eine Brandschutzqualität der Decken in der Feuerwiderstandsklasse F30 (feuerhemmend) gegeben ist.

Diese Aussagen wurden in der 1. Ergänzung zum Brandschutzkonzept dargelegt. Nach Rückfragen bei der Feuerwehr, durch den Brandschutzsachverständigen und bei der Genehmigungsbehörde durch den Architekten, wird die Deckenausbildung generell so akzeptiert.

Zwischenzeitlich wurden bestimmte Deckenbereiche freigelegt und durch den Tragwerksplaner näher untersucht. Dabei bestätigten sich die vorherigen Untersuchungen. Es wurde allerdings festgestellt, dass

- vorhandene Stahlstützen brandschutztechnisch unbekleidet sind;
- vorhandene Stahlträger teilweise in Gipsputz eingeputzt sind, aber in Teilbereichen innerhalb der abgehängten Decken ungeschützt frei liegen.

Um auch hier die erforderliche Feuerwiderstandsdauer von mind. F30 bei Decken und F90 bei den tragenden Stützen sicherzustellen, sind folgende Maßnahmen erforderlich:

Brandschutzkonzepte  
BrandschutzgutachtenEntrauchungskonzepte  
EntrauchungsversucheAbnahmen  
Prüfungen

1. Die Stahlstützen sind in der Feuerwiderstandsklasse F90 mit geeigneten Materialien zu verkleiden. Hierüber sind die erforderlichen Verwendungsnachweise vorzulegen.
2. In den Räumen, in denen sich in Teilbereichen innerhalb der abgehängten Decken ungeschützte Stahlträger befinden, wird vollflächig eine freitragende Unterdecke in der Feuerwiderstandsklasse F30 eingebaut.

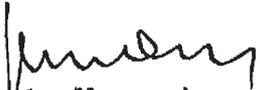
Durch diese Maßnahmen ist die Standsicherheit der Stützen über einen Zeitraum von mind. 90 Minuten sichergestellt, entsprechend den gesetzlichen Anforderungen.

Die tragenden Stahlträger in den Geschossdecken sind doppelt geschützt. Zum einen durch die neu eingezogene Unterdecke in der Feuerwiderstandsklasse F30. Desweiteren durch die Gipsputzlage im Bestand unterhalb der Decke.

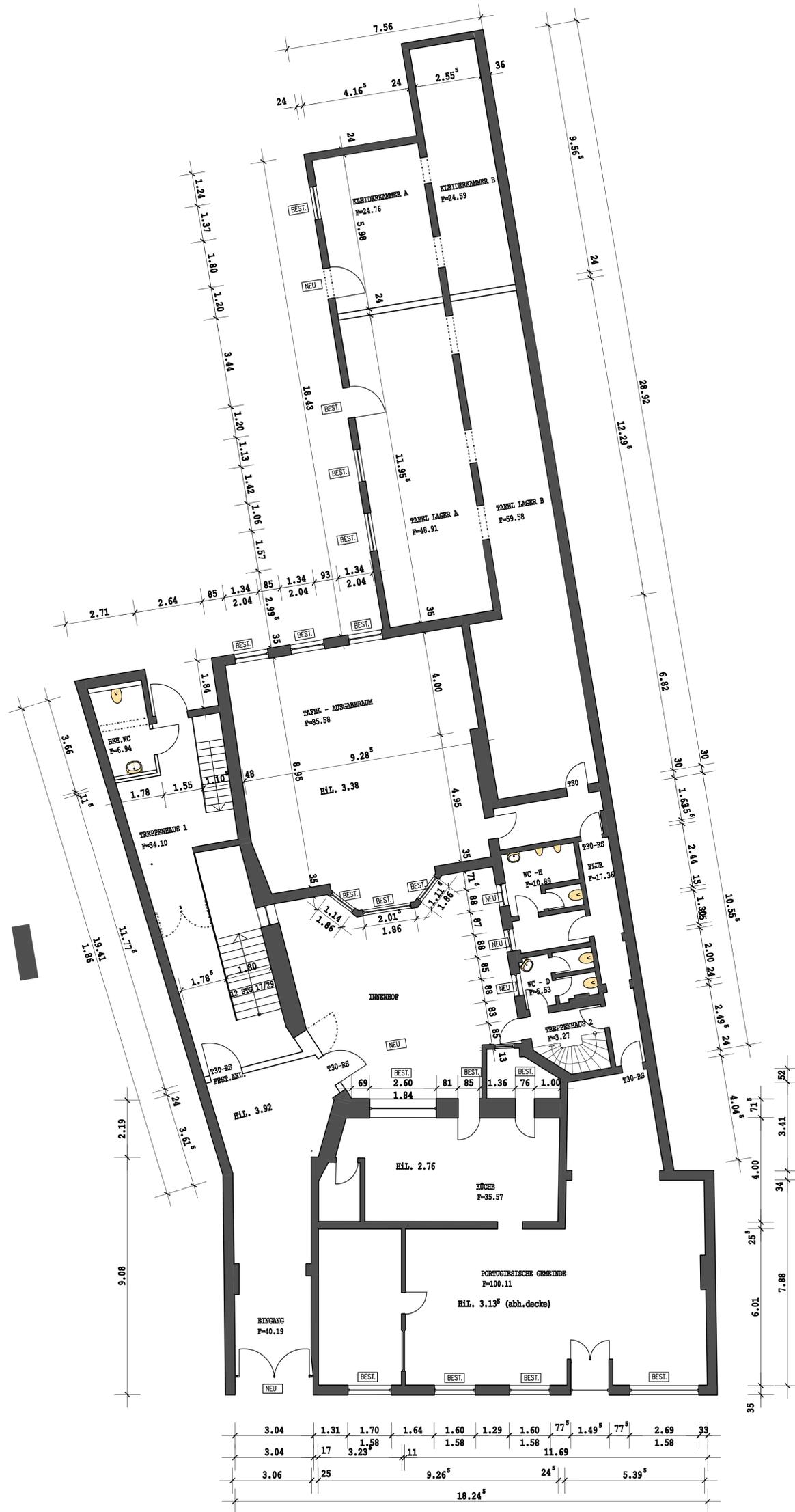
Im Rahmen der Umbauarbeiten sind festgestellte Schäden an der Bestandssituation, beispielsweise Schäden an der vorhandenen Gipsputzdeckenbekleidung, in jedem Falle zu beseitigen.

Falls noch Rückfragen sind, steht der Unterzeichner Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



DIPL.-ING. MANFRED JENNESSEN



# ERDGESCHOSS

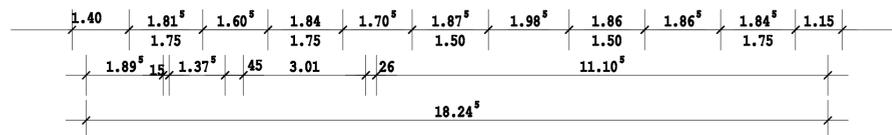
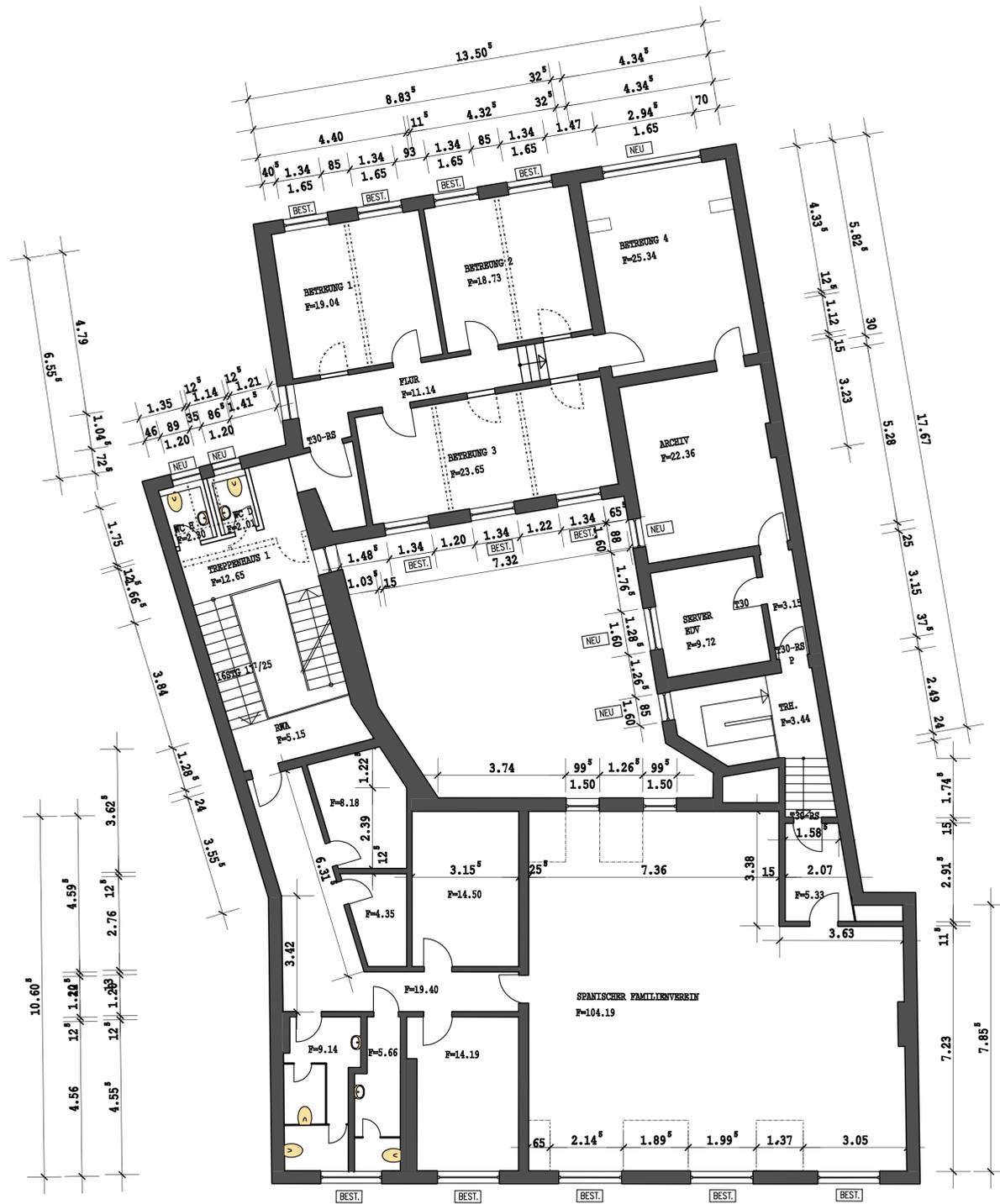
 <b>ARCHITEKTURBÜRO R. SCHEER</b> MOZARTSTRASSE 66 40724 HILDEN TEL 02103 / 44422 FAX 02103 / 44031 INFO@ARCHITEKTUR-SCHEER.DE				
BAUHERR :		<b>Infrastruktur- Entwicklungsgesellschaft mbH</b> Am Rathaus 1 40721 HILDEN		
PROJEKT :		<b>Umbau- und Sanierungsmassnahmen Kolpinghaus</b> Kirchhofstrasse 18 40721 HILDEN		INDEX:
BAUTEIL :		<b>Grundriss Erdgeschoss</b>		
MASSSTAB	GEZEICHNET	DATUM	BLATTGRÖSSE	BLATTNUMMER
1:100	DV	Oktober 2009	...	



1.05 <sup>s</sup>	1.82	1.60	1.84	1.70 <sup>s</sup>	1.87 <sup>s</sup>	1.98 <sup>s</sup>	1.86	1.86 <sup>s</sup>	1.84 <sup>s</sup>	79 <sup>s</sup>
	3.24		3.24		3.24		3.24		3.24	
		6.48 <sup>s</sup>		12 <sup>s</sup>	4.96 <sup>s</sup>			6.54 <sup>s</sup>		
			11.62			12 <sup>s</sup>		6.47		
	3.59	12 <sup>s</sup>	4.86	12 <sup>s</sup>	4.08	12 <sup>s</sup>		5.30 <sup>s</sup>		

# 1. OBERGESCHOSS

 <b>ARCHITEKTURBÜRO R. SCHEER</b> MOZARTSTRASSE 66 — 40724 HILDEN TEL 02103 / 44422 FAX 02103 / 44031 INFO@ARCHITEKTUR-SCHEER.DE				
BAUHERR :		<b>Infrastruktur- Entwicklungsgesellschaft mbH</b> Am Rathaus 1 40721 HILDEN		
PROJEKT :		<b>Umbau- und Sanierungsmassnahmen          Kolpinghaus</b> Kirchhofstrasse 18 40721 HILDEN		INDEX:
BAUTEIL :		<b>Grundriss Erdgeschoss</b>		
MASSSTAB	SCHÜBNETZ	DAUM	BLATTGRÖSSE	BLATTNAMM
1:100	DV	Oktober 2009	...	



## 2. OBERGESCHOSS

 <b>ARCHITEKTURBÜRO R. SCHEER</b> MOZARTSTRASSE 66 — 40724 HILDEN TEL 02103 / 44422 FAX 02103 / 44031 INFO@ARCHITEKTUR-SCHEER.DE		<b>BAUHERR :</b> <b>Infrastruktur- Entwicklungsgesellschaft mbH</b> Am Rathaus 1 40721 HILDEN													
		<b>PROJEKT :</b> <b>Umbau- und Sanierungsmassnahmen</b> <b>Kolpinghaus</b> Kirchhofstrasse 18 40721 HILDEN	<b>INDEX:</b>												
<b>BAUTEIL :</b> <b>Grundriss Erdgeschoss</b>		<table border="1"> <tr> <td>MASSSTAB</td> <td>GEZEICHNET</td> <td>DATUM</td> <td>BLAUZRISSE</td> <td>BLAUZNAMER</td> <td>AKTUALISERT</td> </tr> <tr> <td>1:100</td> <td>DV</td> <td>Oktober 2009</td> <td>...</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		MASSSTAB	GEZEICHNET	DATUM	BLAUZRISSE	BLAUZNAMER	AKTUALISERT	1:100	DV	Oktober 2009	...		
MASSSTAB	GEZEICHNET	DATUM	BLAUZRISSE	BLAUZNAMER	AKTUALISERT										
1:100	DV	Oktober 2009	...												

<b>Berechnung der Folgekosten für städtische Investitionen nach § 14 GemHVO</b>			
<b>Maßnahme:</b>	Erwerb, Umbau/Sanierung des Kolpinghauses, Kirchhofstr. 18		
<b>Amt:</b>	I/26		
		<b>Gesamtbetrag EURO</b>	<b>zuständiges bzw. anforderndes Amt</b>
<b>1 Personalaufwand</b>			
Berechnung:	~ 5 % des durchschnittl. Gebäudeunterhaltungsaufwandes von 24.300 €	1.215,00	
	<b>Summe 1</b>	<b>1.215,00</b>	
<b>2 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>			
<b>a) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>			
<b>2.10 Gebäudeunterhaltung</b>			
Berechnung:	~ durchschnittl. 2 % vom Anschaffungs-/Herstellungswert von 1.215.000 €	24.300,00	
<b>2.11 Unterhaltung der zu den Gebäuden gehörenden Außenanlagen</b>			
Berechnung:	Unternehmerkosten lt. IV/66 für rd. 650 qm	400,00	
	<b>Gesamt 2 a)</b>	<b>24.700,00</b>	
<b>b) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</b>			
<b>2.12 Unterhaltung der Grün- und Parkanlagen, Sport und Spielplätze</b>			
Berechnung:			
<b>2.13 Unterhaltung von Straßen, Wegen, Brücken, Parkplätzen etc. und Tiefbauten der Abwasserbeseitigung</b>			
Berechnung:			
	<b>Gesamt 2 b)</b>	<b>0,00</b>	
<b>c) Bewirtschaftungsaufwand für Grundstücke, bauliche Anlagen usw.</b>			
<b>2.14 Wasser-, Strom- und Gasverbrauch</b>			
Berechnung:	Geschätzt Wasser/Abwasser: 2.000 €, Strom: 8.700 €	10.700,00	
<b>2.15 Öffentliche Abgaben</b>			
Berechnung:	Geschätzt anhand bewirtschafteter ähnlicher Gebäude	1.030,00	
<b>2.16 Gebäude-Versicherungen</b>			
Berechnung:	Geschätzt lt. Angaben des Versicherungsträgers	1.330,00	
<b>2.17 Heizung</b>			
Berechnung:	Geschätzt anhand bewirtschafteter ähnlicher Gebäude	17.000,00	
<b>2.18 Reinigung</b>			
Berechnung:	Eigenreinigung Nutzer	0,00	
	<b>Gesamt 2 c)</b>	<b>30.060,00</b>	
<b>d) Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</b>			
<b>2.19 Art:</b>			
Berechnung:			
	<b>Gesamt 2 d)</b>	<b>0,00</b>	
<b>e) Steuern, Versicherungen, Schadensfälle</b>			
<b>2.20 Versicherungen z.B. Haftpflicht</b>			
Berechnung:			
<b>2.21 Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer - Zahllast</b>			
Berechnung:			
	<b>Gesamt 2 e)</b>	<b>0,00</b>	
<b>f) Geschäftsaufwendungen</b>			
<b>2.22 Bürobedarf</b>			
Berechnung:			
<b>2.23 Post- und Fernmeldegebühren</b>			
Berechnung:			
	<b>Gesamt 2 f)</b>	<b>0,00</b>	
	<b>Summe 2 a- 2 f)</b>	<b>54.760,00</b>	

		Gesamtbetrag EURO	zuständiges bzw. anforderndes Amt
<b>3 Abschreibung/Verzinsung des Anlagevermögens</b>			
<b>3.10 Verzinsung je Jahr (3 %) *</b>			
Berechnung:	Basis: Anschaffungs-/Herstellungswert abz. KP II-Fördermittel	32.670,00	
<b>3.11 Abschreibungen je Jahr</b>			
Berechnung:	2,5 % (40 Jahre Nutzungsdauer unterstellt) auf den Gebäudewert von rd. 1.215.000 €	30.375,00	
<b>Summe 3</b>		<b>63.045,00</b>	
* Basis für die Berechnung sind die Bruttoinvestitionen <b>abzüglich</b> in Sonderposten eingestellte Beträge (z.B. Erschließungsbeiträge, Zuschüsse, etc.)			
<b>4 Folgekosten</b>			
<b>Summe 4</b>		<b>117.805,00</b>	
<b>5 Erträge</b>			
<b>5.1 Gebühreneinnahmen (Benutzungsgebühren)</b>			
Berechnung:			
<b>5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>			
Berechnung:	Jährliche Abschreibung der Fördermittel	10.875,00	
<b>5.3 Sonstige Erträge</b>			
Berechnung:	Erträge aus Vermietung SKFM, Vereine, Sonstige und Nebenkostenzahlungen	58.200,00	
<b>Summe 5</b>		<b>69.075,00</b>	
<b>6 Gegenüberstellung</b>			
1. Folgekosten (vergl. Gesamtsumme Ziffer 4)		<b>117.805,00</b>	
2. Erträge (vergl. Gesamtsumme Ziffer 5)		<b>69.075,00</b>	
<b>Belastung der Stadt jährlich</b>		<b>48.730,00</b>	
<b>Bemerkungen:</b>			
<b>Datum:</b>	10.09.2010		
<b>Unterschrift:</b>	gez. R. Scheib (I/26)		

**Ankauf, Umbau und Sanierung des Kolpighauses**  
**hier: Unterlagen gemäß § 14 GemHVO Sitzungsvorlage WP 09-14 SV 26/031**

Die vorliegende Kostenermittlung ist nachvollziehbar; es wurden keine Auffälligkeiten festgestellt. Ausreichende Planunterlagen liegen vor. Das Gebäude wurde ausführlich gutachterlich untersucht. Von daher scheint der Posten „Unvorhergesehenes“ mit 31.500 € nicht zu niedrig bemessen. Das RPA geht davon aus, dass die der Kostenberechnung zu Grunde liegenden Mengen und die Annahmen zu den Einheitspreisen zutreffend sind.

Die Folgekosten wurden von Amt 26 ermittelt. Die angesetzte Abschreibung über 40 Jahre ist vertretbar.

gez.: Spielmann

>>> "Christoph Leber" <[christoph.leber@t-online.de](mailto:christoph.leber@t-online.de)> 10/28/10 1:13 >>>  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bedanken uns für das am Montag mit Ihnen und Herrn Danscheidt im Rathaus geführte Gespräch. Im Rahmen unserer Generalversammlung wurde das Thema "Kaufpreis für das Kolpinghaus" nochmals ausführlich besprochen. Die Generalversammlung hat folgendes beschlossen:

Der Kaufpreis wird entgegenkommender Weise um 20.000,-- € auf 380.000,-- € reduziert.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nach dem Ratsbeschluss vom 24.6.2009 alle bestehenden Mietverhältnisse aufgelöst wurden und uns dadurch ein Mietausfall von 20.000,-- € ( 5.000,-- € im Jahre 2009 und 15.000,-- € im Jahre 2010 ) bei weiterlaufenden Kosten entstanden ist.

Wir erhalten ein kostenloses Nutzungsrecht an dem Raum im II. Obergeschoss links vor dem großen "Jugendraum" (ca. 10 qm), der von uns wie bisher weiterhin als Archiv genutzt werden kann.

Es ist uns nicht leicht gefallen, einer Preisreduzierung zuzustimmen, da mit den ursprünglich vereinbarten 400.000,-- € bekanntlich lediglich der Grundstückswert abgegolten wird. Somit wird dem Erwerber das Gebäude kostenlos überlassen. Außerdem wurde das Gebäude im vergangenen Jahr von einem Großteil der Ratsmitglieder im Beisein des Architekten besichtigt und der aktuelle Zustand auch fotografisch festgehalten. Danach wurde der Kauf einstimmig zu den vereinbarten 400.000,-- € beschlossen.

Das Kolpingwerk Deutschland, dem wir angehören, ist eine soziale, gemeinnützige Organisation, die weltweit soziale Projekte mit ihren Einnahmen unterstützt. Auch unsere Kolpingfamilie hat -das müsste allgemein bekannt sein- seit dem Jahre 1964 als soziales Projekt die Aktion Lepra. Wir unterhalten in Buluba, Uganda ein Lepra Kinderkrankenhaus, das von uns mit Spendengeldern erbaut wurde und deshalb den Namen "Hilden" trägt. Auch haben wir von den mit unserem Stand auf dem Hildener Weihnachtsmarkt in den vergangenen Jahren erwirtschafteten Überschüssen keine Mittel für eigene Zwecke verwendet, sondern mit dem Geld auch Hildener Organisationen, wie Kindergärten und Seniorenheime sowie soziale Werke des Kolpingwerkes unterstützt.

Wir als Mitglieder der Kolpingfamilie haben also von dem Hausverkauf keine finanziellen Vorteile. Der SKFM, selbst eine katholische soziale Organisation, die für alle Bürger da ist, hätte eine neue, dringend erforderliche Bleibe in der Stadtmitte, die der benötigten Größe entspricht und vom Stadtzentrum aus gut zu erreichen ist. Wir haben deshalb gerade für die Haltung der CDU, die das "Christlich" in ihrem Namen führt, kein Verständnis, wenn zu diesem Zeitpunkt der bestehende Ratsbeschluss in Frage gestellt und eine solche Preisdiskussion in Gang gesetzt wird.

Wie bereits in unserem Gespräch angedeutet gehen wir davon aus, dass bei einem Rücktritt vom Erwerb der Immobilie, die zwischenzeitlich im Hause durch die diversen Decken- und Bodenaufbrüche in den einzelnen Etagen angerichteten Schäden auf Kosten der Stadt wieder beseitigt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Kolpinghaus Hilden e.V.  
Der Vorstand